



Janina Scheffbuch vom TEV Fellbach gehört zu den besten 13-jährigen Tennisspielerinnen in Deutschland.

Foto: Privat

Nummer eins bei den TEV-Frauen

Tennis Die 13-jährige Janina Scheffbuch aus Fellbach rückt im Land und im eigenen Verein nach vorne. *Von Thomas Rennet*

Der Deutsche Tennis-Bund (DTB) bedient seine Leser im weltweiten Datennetz mit jeweils zwei Statistiken bei den Jugendlichen. Die eine Auflistung folgt einem Rückblick auf den Stand der Dinge im vergangenen Jahr. Die andere ist diejenige, auf die es ankommt: Sie präsentiert die neu sortierten Altersklassen. Bei den U-14-Juniorinnen zum Beispiel sind jetzt die 14-jährigen Mädchen (Jahrgang 1998) nicht mehr dabei. Die 13-Jährigen sind ab sofort die Ältesten, ihre besten stehen nun im U-14-Klassement ganz oben. Darunter auch eine ambitionierte Nachwuchsspielerin des TEV Fellbach: Janina Scheffbuch gehört zu den versiertesten 13-jährigen Tennisspielerinnen in Deutschland. Die Schülerin des Friedrich-Schiller-Gymnasiums ist deshalb in der nationalen U-14-Rangliste ganz weit nach vorne gerückt; sie wird nunmehr auf dem elften

Platz geführt. Janina Scheffbuch ist schon so gut, das sie – mit 13 – Aufnahme in der Bestenliste der Frauen gefunden hat. Ihr Name taucht bei den erwachsenen Tennisspielerinnen bereits auf Position 409 auf! Das bedeutet im Vorblick auch: Die mit Abstand Jüngste wird im nächsten Jahr das Frauenteam des TEV Fellbach als Nummer eins in der Verbandsliga anführen: „Darauf freue ich mich. Ich mag es, wenn ich gegen gute Spielerinnen antreten darf.“

Mit sieben Jahren hat Janina Scheffbuch erstmals einen Tennisschläger in den Händen gehalten. Im Rahmen des städtischen Ferienspaßprogramms schlug sie im Sommer mal ein paar Bälle beim TEV Fellbach: „Das hat voll Spaß gemacht.“ Janina Scheffbuch wollte von der neuen Entdeckung nicht mehr lassen. Bald erhielt sie einen Platz im Bezirkskader, im Herbst des Vorjahres schloss sich die Beförderung in

den Kader des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) an. Deshalb arbeitet sie mittlerweile sowohl daheim in Fellbach mit dem Trainer Karel Koskuba am Fortgang der Entwicklung als auch in Stuttgart-Stammheim mit den WTB-Trainern Michael Wenngel und Christina Singer. Zusätzlich besucht sie noch die private Tennisakademie in Kemnat, an der auch Moritz Dettinger, 21-jähriger Fellbacher beim Regionalligisten TEC Waldau, sein Schlagwerk verrichtet. Janina Scheffbuch hat so, umfänglich unterrichtet, in Württemberg und auch in der gesamten Republik schon zahlreiche Titel gewonnen. Sie ist viel unterwegs mit ihren Tennisutensilien – innerhalb und auch außerhalb der Landesgrenzen. In diesem Jahr war sie bereits in Dänemark, in Ungarn, in Slowenien, in der Schweiz und in Luxemburg bei internationalen Turnieren.

Wo das mal hinführen soll? „Das kann man nicht so planen“, sagt Janina Scheffbuch: „Aber ich möchte mich auf jeden Fall immer weiter verbessern.“ Das wird sich dann gewiss auch künftig in den eingangs erwähnten Statistiken niederschlagen.